







# Preussische Hypotheken-Actien-Bank

(emittirt auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums Sr. Majestät des Königs von Preussen vom 18. Mai 1864)  
**2,000,000 Thaler 5procentiger Hypothekenbriefe**  
 vom Jahre 1873.

Diese **Hypothekenbriefe** lauten auf den Inhaber und sind in Stücken zu **50, 100, 200, 500, 1000** Thaler angefertigt. Sie sind von Seiten der Inhaber unkündbar, werden durch die **Preussische Hypotheken-Actien-Bank** vom **1. Januar 1883** ab wieder eingezogen und bis zur vollständigen Tilgung mit **5 Procent pro anno** verzinst.

Die Coupons sind am 2. Januar und 1. Juli jedes Jahres fällig und werden sowohl durch die nachstehend genannten Zeichnungsstellen, als auch bei den sonst bekannt zu machenden Bankhäusern eingelöst.

Die obige **Hypothekenbrief-Anleihe** von **2,000,000 Thalern** wird in

**Halle a. S. bei H. F. Lehmann,**

Altona bei **Hesse, Newmann & Co.,**  
 Augsburg bei **Heinzelmann & Co.,**  
 Basel bei **Rudolf Kaufmann & Co.,**  
 Berlin bei **unserer Casse,**  
 " " der **Direction der Preussischen Hypotheken-, Credit- & Bank-Anstalt, Commandit-Gesellschaft auf Actien, „Hermann Henckel“,**

Bonn bei **Goldschmidt & Co.,**  
 Braunschweig bei **Oppenheim & Meyer,**  
 Bremen bei **J. S. Cohen,**  
 Breslau bei **Gebr. Guttentag,**  
 Cassel bei **Damms & Streit,**  
 Coblenz bei **R. J. Goldschmidt,**  
 Dresden bei **H. W. Bassenge & Co.,**  
 Düsseldorf bei **Baum, Boeddinghaus & Co.,**  
 Frankfurt a. M. bei der **Rheinischen Effectenbank,**  
 Gotha bei **Stephan Lehnheim,**  
 Halberstadt bei **Ernst Vogler,**  
 Hamburg bei dem **Hamburger Bankverein,**  
 Hannover bei **Alexander Simon,**

Hechingen bei **M. J. Weil Söhne,**  
 Kiel bei der **Kieler Vereinsbank,**  
 Köln bei der **Rheinischen Effectenbank,**  
 Leipzig bei **Schirmer & Schlick,**  
 Lübeck bei **Sal. L. Cohn,**  
 Magdeburg bei **Teetzmann, Roch & Ahlefeld,**  
 " " **Rubens & Goldstein,**  
 Mannheim bei **F. A. Ladenburg & Söhne,**  
 Meiningen bei **D. Mannheimer,**  
 Münster bei **Ad. Schmeeding & Söhne,**  
 Nordhausen bei **S. Frenkel,**  
 Osnabrück bei **N. Blumenfeld,**  
 Quedlinburg bei **G. Vogler,**  
 Rostock bei der **Rostocker Vereinsbank,**  
 Stettin bei **S. Abel jun.,**  
 Tübingen bei **M. J. Weil Söhne,**  
 Weimar bei **A. Callmann,**  
 Wiesbaden bei **Carl Kalb Sohn,**  
 Würzburg bei **Wüstefeld & Thomasius,**  
 Zürich bei **Meyer & Pestalozzi**

zur öffentlichen Subscription unter nachstehenden Bedingungen aufgelegt:

Die Subscription findet gleichzeitig bei den vorgenannten Stellen am

**Freitag den 10. und Sonnabend den 11. Januar 1873,**

während der üblichen Geschäftsstunden auf Grund eines bei den Zeichnungsstellen in Empfang zu nehmenden Anmeldeformulars statt.

Im Fall einer Ueberzeichnung tritt verhältnissmäßige Reduction ein.

Der **Subscriptionspreis** ist **al pari** gestellt.

Bei der Subscription sind zehn Procent des gezeichneten Nominalbetrages in baar oder in Effecten zu hinterlegen.

Die Abnahme der zugetheilten Beträge resp. der dafür auf Grund des § 26 b 1 des Gesellschaftsstatuts auszustellenden Interimsscheine hat in der Zeit vom **18. Januar** bis zum **15. Februar 1873** gegen Zahlung des Subscriptionspreises und unter Hinzurechnung der Stückzinsen für den beigegebenen Zinscoupon vom **1. Januar 1873** ab zu geschehen.

Berlin, im December 1872.

## Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Der Präsident des Curatoriums:  
**Friedrich Graf zu Solms-Baruth.**

Die Hauptdirection:  
**Spielhagen.**

### Thüringische Eisenbahn.

Vom 15. Januar d. J. ab werden von unseren Stationen: **Wernfels, Weisensfeld, Zeig, Cera, Naumburg, Kösen, Sulza, Apolda, Weimar, Erfurt, Dietendorf, Arnstadt, Gotha, Eisenach, Saargenisa u. Mühlhausen** zum Tage 10 des Fahrplans directe Tour- und Retour-Billets (Vestiere mit dreitägiger Gültigkeit) nach den Stationen der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn: **Krotz, Götzen, Sondersleben, Waderleben, Halberstadt, Duedlinburg** und **Thale** verkauft und findet ebensolche directe Gepäcksbeförderung statt. Nähere Auskunft erteilen die Billet-Expeditoren. Erfurt, den 3. Januar 1873.

Die Direction  
 der **Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.**

### Magdeburg-Cöthen-Halle- Leipziger Eisenbahn.

Vom 15. Januar d. J. ab wird der Schnellzug Nr. VII unserer Halle-Casseler Eisenbahn wie folgt befördert:  
 Abfahrt von Halle 9<sup>55</sup> Vormittags (Nacht 9<sup>55</sup>), von Cöthen 10<sup>36</sup>, von Sangerhausen 11<sup>11</sup>.

Ankunft in Nordhausen 11<sup>38</sup>, Abfahrt von Nordhausen 11<sup>47</sup>, von Keitzfeld 12<sup>35</sup> Nachmittags, von Wänden 1<sup>38</sup>, Ankunft in Cassel 2<sup>4</sup> Nachmittags (Nacht 2<sup>9</sup>).

Magdeburg, den 4. Januar 1872.

Directorium.

Die in solidem Fortbestand seit länger als zwanzig Jahren als ein **probates Linderungsmittel** rühmlichst bewährten **Kräuter-Bonbons** des Kgl. Pr. Kreis-Physikus **Dr. Koch** zu Heiligenbeil, werden in Originalschachteln à 5 und 10 Sgr. nach wie vor ausschliesslich nicht debittirt durch **Th. Löbeling**, Alter Markt 5 u. **Louis Voigt** gr. Ulrichs-Strasse 16 in Halle.

**Zumpen, Knochen, alte Metalle u. kauft zum höchsten Preis Leiter. u. Breitenstraßenecke Nr. 2.**

**Mühlverkauf resp. Verpachtung.**  
 Eine hübsch gelegene Mühle mit fortwährend gleichem frierenden Wasser, bestehend aus 3 Mahlmühlen und einer sehr feinen Schneidemühle ist sofort zu verkaufen oder auch zu verpachten. Näher. erteilt günstig die Exp. d. Bl.

Als Dorf- oder Lagerplatz ist der dem Friesenthalsgängen gegenüber gelegene Lospfah zu verpachten.

Witwe **Küstner.**

Eine Wassermühle mit 3 Gängen, mit oder ohne Ader, soll sofort verl. w. d.

**Kudenburg, H. Sandberg 16.**

1 bit. Kleidersecretair vort. Leipzigerstr. 38.

### Schöne Sauerfohl bei G. Friedrich am Markt.

**Magdeb. Sauerfohl** empfiehlt **Max Engau,** Fleischerstraße 25. **Prima Magd. Sauerfohl Bolze.** Fette Limburger Tabakstücke à Stück 4 Sgr., saftigen Schweizerkäse bei Bolze.

Sehr gute **Speisekartoffeln**, à 5 Stk 2 Sgr., bei **Frau Künstling**, Stand an der Marktstraße u. Orteng. 2.

**Kohlensteine**, à Hundert 10 Sgr., werden in Fubien und einzeln verkauft **Vindensfr. 6.**

### Brennmaterial.

Verischen-Weisensfelder und Diesauer Wegsteine, Zwischauer Steinbohlen, hölzerne Patentbohlen, Briquetts, Brennholz empfiehlt hierdurch und liefert daselbst in Körvern, sowie in jeden beliebigen Posten unter billiger Berechnung.

**Carl Martini,** Königsstr. 20 u. H. Märkerstr. 3.

### Zumpen, Knochen, Papier, Glas, Kupfer, Messing, Zinn, sowie alle alten Metalle tauf fortwährend und zahlt die höchsten Preise **S. Schwarz,** gr. Steinstr. 17.

**Mechaniker-Schülern** auf Befehle jeder Qualität suchen sofort u. vergüteten **Gebr. Sagemann**, Mechaniker und Fabrikanten, Berlin, Decobenerstr. 25.

Einen **Wuchständerbüchsen** sucht sofort **A. Ehrenkönig,** gr. Ritterstraße 5.

### Gesuch!

Für ein **Leihiger Uhrmacher-Geschaft** wird ein **küchziger Gehülfe** gesucht. Nähere Auskunft erteilt

**Herrmann Kimmel,** gr. Ulrichsstraße 31.

Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel.

### Alle Werthpapiere werden gekauft wobei der Rücklauf gegen billige Zinsen geschieht wird, **Grafweg 21** im Borberkaufe, 1. Eingang, 2. Tr. (nicht im Seitengebäude).

**Wilhelm Lehmann.** Unseren werthen Kunden und gebeten Herrschaften zur gefälligen Notiz, daß sich unsere Wohnung jetzt **Wauerstraße 16** befindet. **Louise u. Emilie Schimpf**, Schneiderinnen.

### Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege.

Herr Professor Graf eröffnet Donnerstag den 9. Abends 6 Uhr im Saale der Volksschule die Vorlesungen zum Besten des Vereins mit einem Vortrage „**Ueber den menschlichen Blick**“.

Wir bitten von heute ab Abonnement-Karten zu 1 Mk., Karten für einen Abend zu 10 Sgr. von den Herren **Schroedel & Simon** zu entnehmen, und bemerken, daß am genannten Abend, **aber nur an diesem**, auch die Karten mit der Jahreszahl 1871, jedoch nur gegen Abgabe Geltung haben.

Der Vorstand.

### Ehren-Erklärung.

Die gegen die **Wilhelmine Busch** in Neuträden an der Kirme ausgeprochenen beleidigenden Worte nehme ich hiermit zurück und erkläre sie für ein ohrhändiges Mädchen.

**W. K.** Ein junger brauner Windhund ist zu verkaufen **Bücherfr. 5.**

Ein schwarzer Jagdhund mit weißer Brust und weißen Füßen und 1 Fühnerhund (tigerartig) entfallen. Er wird gegeben, dieselben gegen Belohnung abzugeben **Roslag 3.**

Vor Ankauf wird gewarnt! **Schellscheide** gel., abgeh. d. Gerhardt, Rathhausgasse 7.

### Stadt-Theater.

**Donnerstag den 9. Januar** 3. Vorstellung im 3. Abonnement. **Mit neuen Costümen u. neuer Ausstattung.**

Am 3. u. letzten Male in dieser Saison: **Turandot,** Prinzessin von China.

Ein tragikomisches Märchen nach Gozzi von Fr. v. Schiller. Cenerente, Entree-Aktes und die zur Handlung gebörende Musik vom Hofkapellmeister Kadner.

Da bei der letzten Aufführung von „**Sneewittchen**“ alle Billets verzrihen waren und demzufolge vielen Theaterbesuchern der Zutritt zum Theater unmöglich wurde, so findet, um dieselbig an mich gericketen Auforderungen zu genügen, **Freitag den 10. Januar noch eine** und zwar:

Die letzte Kindervorstellung: **Sneewittchen und die Zwerge**

statt, und wird diese Vorstellung den geborenen Annoncen nicht in Anrechnung gebracht.

NK Die in **Sneewittchen** beschäftigten Kinder haben sich schon um 3 Uhr im Theater eingefunden.

**Hermann Haberstroh.**

### Magdeburg. Bierhalle zu den „drei Königen“.

Donnerstag den 9. d. **Pökelknochen** mit Meerrettig und pikantes **Magdeburger Actienbier.**

**W. Kirchgeorg.**

1 Sopha, 1 Kuchel, 1 Kinderliege zu verk. gr. Ulrichstr. 53, im Gartengeb.

Ein gr. Hundewagen nebst Jagdhund zu verk. bei **J. Schöppe**, Weingärten 31.